Appina Travel – Ausblicke 2018. Nach dem Lutherjahr 2017 wird das Thema der religiös motivierten Reisen 2018 weiter starke Zuwachsraten verzeichnen. „Es gibt hier zwei große Trends", so Uli Gerstmeier, Theologe und Geschäftsführer von Appina Travel, „einerseits die Kirchengemeinden, die Reisen mit unterschiedlichen Zielsetzungen in unterschiedliche Regionen unternehmen. Pfarrer haben immer weniger Zeit und buchen deshalb zunehmend ‚fertige' Reisen bei Busunternehmern. Andererseits sind Reisen im Trend, die in Katalogen ausgeschrieben werden und Reisende zur Entschleunigung einladen. Ein Beispiel dafür sind die bei uns vielfach gebuchten Wanderreisen nach Santiago de Compostela. Außerdem sehen wir", ergänzt Gerstmeier, „dass auch klassische Ziele wieder im Trend sind, so zum Beispiel Rom. Durch mein Studium in Rom und die guten Beziehungen zum Vatikan haben wir viele einzigartige Reisen und Highlights zu bieten, genannt seien hier die 7-Kirchen-Wallfahrt oder ein Highlight des letzten Jahres: ein Fußballspiel der Stadt Wittenberg gegen die vatikanische Nationalmannschaft. 2018 wird das internationale Ministranten-Treffen in Rom stattfinden – eine sehr große Veranstaltung, für die wir uns mit interessanten Angeboten gut gerüstet fühlen. Abschließend noch ein Ausblick für 2019 und 2020: die Passionsspiele in Erl und in Oberammergau. Wir bieten schon jetzt Programme rund um diese kulturell-religiösen Highlight-Veranstaltungen."

www.appina-travel.de

© Global Travel Images (l.), Prisma/picture-alliance (2. v. l.), Arco Images/picture-alliance (2. v. r.), Robertharding/pictur-alliance (r.)